

PRESSEMITTEILUNG

REGIONALE 2025: Mehr als nur Parken – Neue Mobilitätskonzepte für lebenswerte Gewerbegebiete in Südwestfalen

**Zweiter Stern für Projekt der Stadtwerke Menden: „Nachfrageorientierte
Gewerbe- und Arbeitnehmer-Mobilität“**

Menden/Südwestfalen. 18.08.2022

**Mit dem Gewerbepark Hämmer entsteht derzeit das modernste
Gewerbegebiet Südwestfalens. Die Stadtwerke Menden haben dabei einen
besonderen Aspekt im Blick: Wie kommen Gewerbetreibende und
Arbeitnehmende dort am besten und möglichst nachhaltig hin? Ihr Ziel ist,
mit dem Projekt „Lebenswertes Gewerbegebiet – Nachfrageorientierte
Gewerbe- und Arbeitnehmer-Mobilität“ einen Mobilitäts-Hub zu errichten. In
dem Mobilitäts-Hub werden vielseitige Mobilitätsangebote gebündelt, deren
Bezahlung und Buchung über eine neue App so einfach wie möglich
gestaltet werden soll. Das Projekt soll Vorbildcharakter für ganz
Südwestfalen haben und wurde vom zuständigen Ausschuss der
REGIONALE 2025 mit dem zweiten Stern ausgezeichnet.**

„Wir freuen uns sehr über die Auszeichnung mit dem zweiten Stern. Sie zeigt uns,
dass wir mit unserem Projekt auf dem richtigen Weg sind und die Bedeutung von
Erreichbarkeit, der sich wandelnden Mobilitätsbedürfnisse – und damit auch der
sich wandelnde Bedarf an Mobilitätsangeboten – in Politik und Gesellschaft
erkannt wurde und einen hohen Stellenwert genießt“, sagte Bernd Reichelt,
Geschäftsführer der Stadtwerke Menden.

Gerade, weil Gewerbeparks oft außerhalb der Städte und Kernorte liegen, sind sie im ländlichen Raum mit dem ÖPNV oft nicht gut oder nur sehr umständlich zu erreichen. Hinzu kommt eine notwendige Reduzierung des Individualverkehrs, die in ländlichen Regionen wie Südwestfalen nicht leicht zu realisieren ist. Es erfordert ein deutlich besser aufeinander abgestimmtes und ausgeprägteres Angebot von Bus und Bahn mit mehr und individuellen Haltestellen und eine bessere Verknüpfung der öffentlichen Verkehrsmittel mit dem Individualverkehr. Die Stadtwerke Menden wollen mit ihrem Projekt im Rahmen der REGIONALE 2025 nun zeigen, wie ein modernes und gut erreichbares Gewerbegebiet mitsamt gut durchdachter Mobilitätsstrategie aussehen kann.

Dazu soll an einer zentralen Stelle im Gewerbepark Hämmer ein „Mobilitäts-Hub“ errichtet werden, welcher als Knotenpunkt für verschiedene Mobilitätsangebote dient. Dort sollen Busse den Verkehr zum nächstgelegenen Bahnhof ermöglichen, Sharing-Angebote gebündelt werden und ein zentrales Parkhaus entstehen, um Parkflächen im Gewerbegebiet zu reduzieren. Dabei geht es nicht nur um die Erreichbarkeit des Gewerbegebiets, sondern auch um die Wege direkt zu und zwischen den jeweiligen Unternehmen, die neu anders organisiert werden sollen. Passend dazu soll eine App entwickelt werden mit integrierter On-Demand-Plattform. Sie verknüpft die verschiedenen Angebote und ermöglicht neben der Bezahlung auch einen einfachen Zugang für alle Arbeitnehmenden.

Da die Nachfrage nach neuen Mobilitätsformen weiter steigt, sollen auch weitere Kommunen von dem Projekt lernen und profitieren können. Die Stadt Menden, die auch Pionierkommune des Modellprojekts „Smart Cities: 5 für Südwestfalen“, möchte zeigen, dass der Mobilitäts-Hub zusammen mit einer digitalen Lösung den Ausbau des ÖPNV unterstützen und den Individualverkehr reduzieren kann. Vor allem in ländlichen Regionen wie in Südwestfalen könnte das „Lebenswerte Gewerbegebiet“ in Menden ein Vorreiter für weitere moderne Gewerbeparks werden.

Die REGIONALE 2025 ist ein Strukturprogramm des Landes NRW. Südwestfalen hat sich erfolgreich beworben und wird nun bei Fördermitteln bevorzugt berücksichtigt. Im Rahmen der REGIONALE 2025 erhalten Projekte bis zu drei Sterne. Darüber beraten die Gremien der REGIONALE 2025, die mit Vertreterinnen und Vertretern aus ganz Südwestfalen und den unterschiedlichsten Organisationen besetzt sind. Der erste Stern wird für eine herausragende Idee vergeben, der zweite für ein tragfähiges Konzept. Beim dritten Stern sind Fördermittel sicher und das Projekt kann umgesetzt werden.

Jonas Struck

PR Referent
REGIONALE 2025 / Regionalmarketing

Südwestfalen Agentur GmbH
Martinstraße 15
57462 Olpe

Telefon: +49 (0)2761 835 11-27
Fax: +49 (0)2761 83511-29
Email: j.struck@suedwestfalen.com

Zur Südwestfalen Agentur GmbH: www.suedwestfalen-agentur.com
Folgen Sie uns auf Facebook: www.facebook.com/SWF.echt
Folgen Sie uns auf Instagram: www.instagram.com/suedwestfalen_echt
Willkommen in Südwestfalen: www.suedwestfalen.com

Hintergrund zur Südwestfalen Agentur GmbH:

Um mit klugen Ideen, Tatkraft und koordiniertem Handeln gemeinsam die Region Südwestfalen zu stärken, wurde die Südwestfalen Agentur GmbH 2008 gegründet. Getragen wird sie durch die fünf Kreise Südwestfalens: Olpe, Soest, Siegen-Wittgenstein, Hochsauerlandkreis und Märkischer Kreis sowie den Verein „Wirtschaft für Südwestfalen“. Die Agentur bündelt die Kräfte von Politik und Wirtschaft in der Region und fungiert als dynamische Netzwerkzentrale nach innen und außen.

Als Moderatorin und Antriebsfeder forciert sie die Umsetzung mehrerer Förderprogramme. Bei der REGIONALE 2025 etwa entwickeln viele Partner mit der Agentur innovative Projekte, um neue beispielhafte Antworten auf die sich verändernden Herausforderungen für Leben, Wohnen und Arbeiten in der Region zu geben – ganz im Sinne der Südwestfalen-DNA (Digital - Nachhaltig - Authentisch) . Ergänzend koordiniert sie in Zusammenarbeit mit den Städten und Gemeinden die Smart-City-Strategie Südwestfalens und bindet mit der Jugendkonferenz UTOPIA junge Leute in die Zukunftsgestaltung der Region ein.

Gleichzeitig wirkt die Südwestfalen Agentur als positiver Kommunikations-Verstärker der Region. Unter dem Dach der Regionalmarketing-Kampagne „Südwestfalen – Alles echt“ sorgt sie u.a. mit Kampagnen dafür, das außergewöhnliche Profil

SÜDWESTFALEN
REGIONALE
2025 

der wirtschaftsstarken und grünen Region deutschlandweit bekannt zu machen und Schülern, Studierenden und Fachkräften die vielfältigen Berufs- und Lebensperspektiven in Südwestfalen aufzuzeigen.